



**Rahmenkonzept Corona-
Pandemie**

Schulinterner Hygieneplan

**Schulspezifische Konzepte für
Alternativszenarien**

zum Schuljahr 2021/22

bearbeitet
von
Tatjana Svarovsky
(Hygienebeauftragte)

Schulinterner Hygieneplan

Ein- bzw. Ausgänge und Aufsichten:

- Im Eingangsbereich steht ein Desinfektionsmittelspender (mit Sensor).
- Frühaufsicht ist in der Aula ab 7:15 Uhr durch Renate Standfest.
- Aufsicht beim Betreten und Verlassen des Klassenzimmers/Fachraums durch die Lehrkraft (ab der Vorviertelstunde)
- Busaufsicht durch Renate Standfest
- Aufsicht in der Aula zum Unterrichtsende (Stoßzeit 13:05 Uhr) Beatrix Weigel

Mund-Nasen-Bedeckung:

- An der Bushaltestelle, im Schulbus und auf dem gesamten Schulgelände herrscht Maskenpflicht für alle Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Verwaltungs- und Reinigungspersonal sowie schulfremde Personen.
- Das Tragen einer medizinischen Maske wird für die Jahrgangstufen 1 bis 4 empfohlen. Ab Klasse 5 ist die medizinische Maske Pflicht.
- Die Mund-Nasen-Bedeckung muss bis auf Weiteres auch am Sitzplatz aufbehalten werden.
- In der Bewegung (z. B. Gang zur Toilette) besteht generell die Pflicht zum Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung.
- Während der Pause, im Freien darf die Maske abgenommen werden.
- Frische Masken können bei Bedarf täglich am Schuleingang geholt werden.

Klassenzimmer:

- Alle Klassenräume sind mit Flüssigseife und Einmalhandtüchern am Waschbecken sowie Desinfektionsspray (z. B. zur Reinigung von Fernbedienungen) und Aushängen zu den Hygieneregeln ausgestattet
- Ersatzmasken (bei Defekten oder Verlusten) und Einmalhandschuhe befinden sich in jedem Zimmer in der Schreibtischschublade des Lehrers. Ein weiterer Vorrat an Masken und Einmalhandschuhen befindet sich in der Schulverwaltung und beim Hausmeister. Das Auffüllen verbrauchter Materialien erfolgt durch in Eigenverantwortung der Lehrkräfte.

Allgemeine Hygienemaßnahmen:

- Regelmäßiges Händewaschen mit Flüssigseife
- Nutzung von Papierhandtüchern, keine Handgebläse ohne HEPA-Filter oder Handtücher aus Stoff
- Abstandhalten – wenn möglich – mindestens 1,5 m (beim Singen 2m)
- Niesen und Husten in die Armbeuge oder ins Taschentuch

- Aushänge (Piktogramme) in allen Klassenzimmern und Fachräumen sowie Aula, Lehrerzimmer, Ein- und Ausgänge zur Erinnerung an die Hygieneregeln
- Hygienische Müllentsorgung (ggf. Tretmülleimer mit Deckel)
- Vermeidung des Berührens von Augen, Nase und Mund
- Verzicht auf Körperkontakt (z. B. persönliche Berührungen, Umarmungen, Händeschütteln)
- Intensive Lüftung aller Räume (mindestens nach jeder Unterrichtsstunde Stoß- oder Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten)
- Mobile Luftreinigungsgeräte ergänzen das Lüften, ersetzen es aber nicht.
- Wenn möglich Unterricht bei geöffneter Tür zur besseren Durchlüftung
- Rechtslaufgebot
- regelmäßige Oberflächenreinigung – insbesondere alle Handkontaktflächen (Türklinken, Lichtschalter, Handläufe)
- gemeinsame Nutzung von Gegenständen sollte möglichst vermieden werden (kein Austausch von Arbeitsmitteln, Stiften, Linealen o.Ä.) – falls dies unvermeidbar ist, so muss zu Beginn und am Ende der Aktivität gründliches Händewaschen erfolgen
- Geburtstagskinder bringen nur „extern Abgepacktes“ für Klassenkameraden mit

Testungen:

- In der Grundschule werden ab den 27.09.2021 die neuen PCR-Pool-Testungen („Lollytests“) eingeführt.
- Die einzelnen Testtage verteilen sich wie folgt:
Montag und Mittwoch (3a, 3b, 4a, 4b)
Dienstag und Donnerstag (1a, 1b, 2a, 2b)
- In der Mittelschule bleibt es bei den Selbsttestungen, die montags, mittwochs und freitags durchgeführt werden.

Sanitärbereich:

- Toilettengang einzeln mit Maske
- Flüssigseife und Einmalhandtücher sowie Handdesinfektionsmittel sind vorhanden
- Grund- und Mittelschüler benutzen getrennte Toiletten (MS und Jgst. 3: Haupthaus; GS Jgst 1,2 und 4: Seitenflügel)

Pausen:

- Pausenhof und alle umliegenden Wiesen und Höfe werden für die Pause genutzt
- jeder Klasse wird eine feste Zone zugeteilt
- Pausenaufsicht: Feste Zuteilung der Lehrkräfte (Springer bei Abwesenheit)
- Aufstockung der eingesetzten Lehrkräfte von 3 auf 6 Personen, um alle Areale zu beaufsichtigen
- Regenpause findet wie immer im Klassenzimmer statt – Durchlüftung wird beachtet

- Aktuell sind Pausenverkauf und FAIRCAFÉ nicht in Betrieb.
- Schulfruchtprogramm, Schulmilchverkauf – Wiederaufnahme erlaubt

Eltern und schulfremde Personen:

- Eltern und schulfremde Personen kommen, wenn möglich, nur nach Voranmeldung in das Schulhaus.
- Eltern bringen ihre Kinder nicht zum Klassenzimmer und holen ihre Kinder außerhalb des Schulgeländes ab.
- Eltern schreiben bei Gesprächsbedarf eine E-Mail oder rufen an
- Ort des Elternabends richtet sich nach gemeldeter Teilnehmerzahl (Klassenzimmer, Schulaula, Rangauhalle)

Regulärer Unterricht – Präsenzunterricht

Sport

- Duschen ist im Rahmen des Sportunterrichts derzeit nicht möglich
- Sportausübung in festen Trainingsgruppen ist wieder zugelassen, es wird aber im Innenbereich das Tragen eines MNS empfohlen.
- Auf einen 1,5 m Mindestabstand ist nach Möglichkeit zu achten
- Schwimmunterricht ist möglich
- 1,5 m Mindestabstand in den Umkleidekabinen
- gemeinsame Nutzung von Sportgeräten –Reinigung der Handkontaktflächen bzw. Händewaschen vor und nach dem Sportunterricht
- mobiler Handdesinfektionsmittelspender in der Rangauhalle
- Frischluftaustausch vor dem Beginn der nächsten Gruppe ist zwingend erforderlich - Türen (mit Türstopper) und Fenster öffnen!
- Fenster in der Sporthalle (Oberlicht und Dachfenster) ggf. durch elektronische Steuerung im Technikraum öffnen
- Masken können nach dem Umziehen in der Umkleidekabine bleiben.
- Bei mehreren Klassen pro Sportgruppe müssen getrennte Umkleidekabinen genutzt werden.

Musik

- Instrumente müssen nach jeder Benutzung in geeigneter Weise gereinigt werden
- Zudem müssen vor und nach jeder Benutzung von Instrumenten die Hände mit Flüssigseife gewaschen werden.
- Während des Unterrichts erfolgt kein Wechsel von Noten, Notenständern, Stiften oder Instrumenten.

Unterricht mit Gesang:

- Es gilt ein erhöhter Mindestabstand von 2 Metern sowie versetzte Aufstellung
- Tausch von Instrumenten ist ausgeschlossen.
- Gleiche Sing- bzw. Spielrichtung → Regelungen gelten auch für das Singen und Spielen im Freien
- Der Unterrichtsraum muss anschließend mindestens 15 Minuten quergelüftet werden

EDV-Räume

- Es gelten die Allgemeinen Hygienebestimmungen.
- Bei gemischten Klassen sitzen die Schüler blockweise an festen Plätzen.
- Tastatur und Maus werden zu Beginn jeder Unterrichtseinheit desinfiziert.
- Nach Unterrichtsschluss erfolgt nochmals eine Flächendesinfektion inklusive Tastatur und Maus.
- Es findet kein Austausch von Materialien statt.
- Es findet kein gemeinsames Arbeiten an einem Arbeitsplatz statt.

Fachräume WG

- In den Fachräumen gelten die allgemeinen Hygienemaßnahmen.
- Werkzeuge und Materialien werden nicht ausgetauscht und verliehen.
- Gemischte WG-Gruppen sitzen klassenweise zusammen.
- Auch am Sitzplatz muss die Maske getragen werden.
- Tische werden am Ende des Unterrichts feucht gereinigt.

Fachraum Küche

- In den Fachräumen gelten die allgemeinen Hygienemaßnahmen.
- Besteck, Geschirr und Geräte werden nicht von mehreren Personen gemeinsam verwendet bzw. vor der Weitergabe gründlich abgewaschen.
- Der Küchenarbeitsplatz sollte vor der Benutzung durch eine andere Person ebenfalls gründlich gereinigt werden.
- SuS dürfen Speisen gemeinsam zubereiten.
- SuS können im Unterricht zubereitete Speisen gemeinsam (ggf. in größerem Raum) unter Beachtung der allgemeinen Hygieneregeln einnehmen.

Werken/Technik

- gründliches Händewaschen mit Flüssigseife vor Arbeitsbeginn,
- ständiges Tragen einer MNB ist verpflichtend,
- auf regelmäßiges Lüften ist zu achten,
- nach Benutzung von gemeinsam verwendeten Werkzeugen/Maschinen ist gründliches Händewaschen erforderlich,



- auf einen ausreichenden Sicherheitsabstand zwischen den Schülerarbeitsplätzen ist zu achten,
- gemeinsames Arbeiten an Werkstücken ist nicht zulässig,
- Werkzeuggriffe werden nach Arbeitsende desinfiziert,
- gründliches Händewaschen nach Arbeitsende.

Schulspezifische Konzepte und Alternativszenarien

- Im Rahmen des Unterrichtsbetriebs im regulären Klassenverband sowie bei der Betreuung von Gruppen mit fester Zusammensetzung kann auf die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 m zwischen Schülerinnen und Schülern des Klassen-bzw. Lerngruppenverbands verzichtet werden
- Auf einen entsprechenden Mindestabstand von 1,5 m von Schülerinnen und Schülern zu Lehrkräften und sonstigem Personal ist auch weiterhin zu achten, sofern nicht zwingende pädagogisch-didaktische Gründe ein Unterschreiten erfordern
- frontale und feste Sitzordnung im Klassenzimmer bzw. in den Fachräumen
- Verzicht auf Klassenzimmerwechsel –wenn möglich –Nutzung von Fachräumen ist jedoch möglich
- Partner-und Gruppenarbeit ist möglich, da zwischen den Schülerinnen und Schülern kein Mindestabstand mehr einzuhalten ist –auf einen ausreichenden Abstand zur Lehrkraft ist jedoch zu achten
- wo immer es im Schulgebäude möglich ist, soll generell auf einen Mindestabstand von 1,5 Metern geachtet werden, u. a. in den Fluren, Treppenhäusern, im Sanitärbereich sowie bei Konferenzen, im Lehrerzimmer, bei Besprechungen und Versammlungen
- bei jahrgangsübergreifenden Gruppen – Mindestabstand 1,5 Meter und blockweise Sitzordnung
- Vertretungsmöglichkeit: Aula als offenes Klassenzimmer
Umliegende Klassenzimmertüren sind geöffnet, Lehrkräfte und Verwaltung beaufsichtigen Schüler in der Aula (Einzelsitzplätze mit Mindestabstand lassen ggf. auch Jahrgangsmischungen in Religion/Ethik zu)



Kommunikationsweg/Digitale Erreichbarkeit Schule – Eltern:

- alle Familien können im Schuljahr 2021/22 alle Eltern schnell über Mail bzw. in Kürze über ESIS informiert werden; auch das Einverständnis sämtlicher Schulanfänger wurde bereits eingeholt
- wichtige Informationen werden tagesaktuell auf die Homepage gestellt

Kommunikationsweg/Digitale Erreichbarkeit Schule – Schüler:

- für alle Schülerinnen und Schüler der 1. bis 10. Klassen der Grund-und Mittelschule sind Konten angelegt
- Abfrage unter den künftigen Schulanfängern bzw. neuen Mittelschülern ist bereits abgeschlossen → Kommunikation mit den Eltern und Schülern ist somit möglich – Videokonferenzen sind durchführbar – zudem kann Unterrichtsmaterial auf diesem Weg zur Verfügung gestellt und an die Lehrkraft zurückgegeben werden
- Microsoft-Office 365 und Teams sowie Mebis (Koordinatoren: EE, KJ)

Wechsel von Präsenz-und Distanzunterricht für einzelne / sämtliche Klassen (Stufe III)

- wöchentlicher Wechsel zwischen Präsenz-und Distanzunterricht wird aufgrund organisatorischer Voraussetzungen (Busplanung) favorisiert
- Schüler erhalten das Material für das „Lernen zuhause“ von der Lehrkraft (z. B. Liste mit Aufgaben im Hausaufgabenheft, MIA-Heft, Wochenplanarbeit, digitale Arbeitsblätter, Learning-Apps, ...)

Distanzunterricht für einzelne oder sämtliche Klassen (Stufe VI)

- Eltern erhalten Informationen über ESIS und Homepage
- Unterrichtsmaterial wird über Microsoft 365, Teams und Mebis bereitgestellt
- Videokonferenzen sind über Teams möglich
- Kommunikation der Lehrkräfte mit der Schulleitung bzw. untereinander:
- Mailkontakt, Telefon- und Videokonferenzen (über Teams)